



# „Mehr Lebensqualität durch Lichtqualität“

Das modulare Lichtkonzept „Occhio“ zählt wohl zu den bekanntesten Leuchten weltweit. Hinter der Marke steht der erfolgreiche Lichtdesigner und Unternehmer Axel Meise. Licht+Wohnen wollte mehr über „Occhio“ und dessen Erfinder wissen.



„Occhio Divo“ wurde aus der Idee geboren, eine neue Form von Sinnlichkeit zu schaffen.

**Herr Meise, mit „Occhio“ haben Sie eines der erfolgreichsten Lichtprodukte der letzten Jahre entwickelt. Was ist die Philosophie hinter „Occhio“?**

**Axel Meise:** Wir möchten nicht nur schöne Leuchten entwickeln, sondern dem Kunden höchste Lichtqualität bieten. Denn Lebensqualität ist gleichzusetzen mit Lichtqualität. Wir denken in Licht, nicht in Leuchten. Die Leuchte ist ein „Lichtwerkzeug“. Der wichtigste Aspekt für uns ist der Nutzer. Durch sein modulares Konzept lässt sich „Occhio“ beliebig konfigurieren und bis ins letzte Detail individualisieren: Lege ich noch ein Mattglas vor die Linse, damit das Licht etwas weicher wird? Arbeite ich mit Farbfiltern? Geht das Licht nach oben oder unten, gerichtet oder diffus? Wo positioniere ich die Leuchte im Raum?

**Was raten Sie Kunden, wenn sie sich eine Leuchte kaufen möchten?**

**Axel Meise:** Auf jeden Fall anschauen, anfassen, ausprobieren. Ich gehe sogar noch weiter und rate zur Bemusterung: einfach die Leuchte mit nach Hause nehmen und testen. Denn im Geschäft trifft das Licht auf ein anderes Material und eine andere Oberfläche.

**Hinter dem Unternehmen Axelmeiselicht steht seit über zwei Jahrzehnten der Designer Axel Meise. Ist „Occhio“ auch Axel Meise?**

**Axel Meise:** Die Marke ist „Occhio“, die Designer sind Axel Meise und Christoph Kügler, aber der Erfolg des Unternehmens ist Teamwork. Am Anfang war „Occhio“ nur das Produkt, dann haben wir gemerkt, es ist viel mehr, und haben eine Marke daraus gemacht. Inzwischen ist „Occhio“ die übergreifende Marke, die die verschiedenen Produktlinien „Sento“, „Puro“, „Divo“ und jetzt die „Più“ beinhaltet.

**Was fasziniert Sie am Licht und an Lichtdesign?**

**Axel Meise:** Zunächst war es ein Hobby – schon als Jugendlicher habe ich viel gebastelt und getüftelt und sehr früh ein Faible für das Medium Licht entwickelt. Das Medium Licht lässt einen nicht mehr los. Licht schafft die schöne

Verbindung von Technik und Design mit der emotionalen Komponente. Die Begeisterung, die wir für das Produkt haben, und diese Idee bis zum Anwender zu tragen, ist ein tolles Gefühl.

**Im Januar haben Sie im Rahmen der Kölner Möbelmesse einen neuen Occhio-Store eröffnet. Was erwartet den Besucher dort?**

**Axel Meise:** Wir haben jetzt in Köln – neben München – den zweiten Occhio-Store eröffnet, ein weiterer Store ist in Hamburg in Planung. In den „Flagship-Stores“ wird die große „Occhio-Welt“ komplett gezeigt. Die Stores sind ein Showroom für den Verbraucher, Planer und ein Kompetenzzentrum „Licht“, wo man sich allgemein informieren kann. Darüber hinaus arbeiten wir mit einigen hundert Fachhandelspartnern zusammen, das sind Licht- und Möbeldhäuser mit Lichtkompetenz. Man findet „Occhio“ also nicht nur in unseren Stores, auch im Fachhandel werden Kunden optimal beraten.

**Bei der neuen Strahlerreihe „Occhio Più“ kommt neueste LED-Technologie zum Einsatz. Der Austausch der LED ist sehr einfach. Ein klares Signal an den Verbraucher?**

**Axel Meise:** Natürlich. Wir stellen uns immer die Frage: Was will der Nutzer wirklich? Will er seine Leuchte in zehn Jahren wegwerfen? „Occhio“ ist kein Einwegprodukt. Der Kunde will seine Leuchte nach zehn Jahren sicherlich auch nicht einschicken, um sie reparieren zu lassen. Die LED-Technologie geht rasend schnell voran, in einigen Jahren sagt der Verbraucher vielleicht, dass er einen neuen LED-Chip mit noch besserer Lichtfarbe möchte. Bei „Occhio Più“ stellen sich diese Fragen nicht; der LED-Chip ist ganz einfach wechselbar, wie eine SIM-Karte beim Handy.

**Herr Meise, wir danken für das Gespräch.**

Seit 1999 befindet sich das Unternehmen Axelmeiselicht am Wiener Platz in München-Haidhausen.

**Infos zu „Occhio“: [www.occhio.de](http://www.occhio.de)**



„Occhio Più“: Die erste Strahlerreihe von Axelmeiselicht geht lichttechnisch ganz neue Wege: Bei Più findet erstmalig eine LED-Technologie Verwendung.



„Occhio Sento“: Mit Farbfiltern, Cover, Mattgläsern und Linsen kann man je nach Bedarf die gewünschte Lichtatmosphäre schaffen. Die Bedienung ist so einfach wie das Wechseln einer CD.